

Teilhabe am Arbeitsmarkt für alle – Erfordernisse, Möglichkeiten, Grenzen

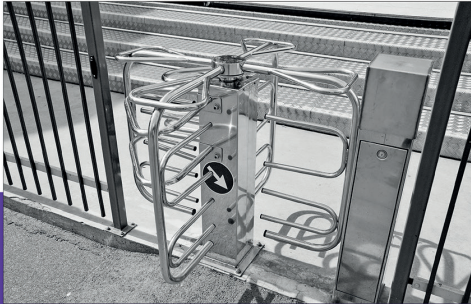
In den vergangenen Jahren ist die Arbeitslosigkeit in Deutschland zurückgegangen. Die Zahl der Erwerbstätigen erreicht Höchstwerte. Von dieser positiven Entwicklung profitieren aber nicht alle. Seit 2011 liegt die Zahl der Langzeitarbeitslosen nahezu unverändert bei rund einer Million. Verfestigte Langzeitarbeitslosigkeit hat gravierende soziale und gesellschaftliche Auswirkungen. Mit zunehmender Dauer der Arbeitslosigkeit sinken die Chancen auf Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Soziale Ausgrenzung und Altersarmut sind oft die Folge. Die Zuwanderung von geflüchteten Menschen stellt die Arbeitsmarktpolitik zusätzlich vor neue und unerwartete Aufgaben. Auch die Teilhabe am Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderungen bringt eine Reihe von Herausforderungen mit sich. Hier ist ein zielgerichtetes Zusammenwirken von öffentlichen Trägern, freier Wohlfahrt, aber auch von privatgewerblichen Arbeitgebern und Jobcentern gefragt.

Wer ist am Arbeitsmarkt besonders benachteiligt? Wie können Förderkonzepte für Langzeitarbeitslose sinnvoll ausgestaltet werden und welche Chance bietet dabei öffentlich geförderte Beschäftigung? Welche Unterstützungsleistungen sind für die Arbeitsmarktintegration von geflüchteten Menschen erforderlich? Wie gelingt ein inklusiver Arbeitsmarkt? Schafft das Bundesteilhabegesetz die notwendigen Voraussetzungen für Menschen mit Behinderungen und ihre Arbeitgeber?

Wir laden Sie herzlich ein, bei unserer Hauptausschusssitzung am 13. September 2017 in Berlin diese und weitere Fragen mit uns gemeinsam zu diskutieren.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Michael Löher
Vorstand des Deutschen Vereins



Langzeitarbeitslosigkeit: Auswege aus der Sackgasse

4/2016



*ARCHIV für Wissenschaft
und Praxis der sozialen
Arbeit 4/2016*

*112 Seiten, kart., 14,50€,
für Mitglieder des Deut-
schen Vereins 10,70 €.*

ISBN: 978-3-7841-2945-7

Woran scheitert die (Re-)Integration der großen Zahl langzeitarbeitsloser Menschen in den Arbeitsmarkt?

Dieses Heft thematisiert Struktur und Konstruktionsbedingungen von Langzeitarbeitslosigkeit, fragt nach den spezifischen Problemlagen unterschiedlicher Personengruppen und erörtert Lösungswege: öffentlich geförderte Beschäftigung und sozialpädagogische Betreuung, Qualifizierung der Fachkräfte im Jobcenter, Ansatzpunkte für Beschäftigungsförderung auf kommunaler Ebene sowie aktuelle Bundesprogramme.

Bestellen Sie versandkostenfrei im **Online-Buchshop:**
www.verlag.deutscher-verein.de



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.